

Laudationen zur Preisverleihung Deutscher Fotobuchpreis 19|20

Der Deutsche Fotobuchpreis ist ein Wettbewerb, bei dem von einer Jury die besten Fotobücher des deutschsprachigen Raumes gekürt werden. Prämiert werden besondere Leistungen von Autoren, Fotografen und Herausgebern im Fotobuchbereich.

Die Preisverleihung zum Fotobuchpreis 19|20 fand am 15. November 2019 in Stuttgart im Rahmen der Stuttgarter Buchwochen statt. Die Mitglieder der Jury hielten die folgenden Laudationen.

Bitte beachten Sie das Urheberrecht der Laudatorinnen & Laudatoren an ihren Texten. Veränderungen der Texte dürfen nur nach Rücksprache mit den Laudatorinnen & Laudatoren vorgenommen werden.



Deutscher **Fotobuchpreis** 19|20 Laudatio zur Preisverleihung am 15.11.2019
Laudatorin: Prof. Bettina Tabel
Kategorie Fototechnik | Fotogeschichte



Preisträger in Gold

Manche Fehler muss man selber machen

Bildautor: Patrick Ludolph

Textautor: Patrick Ludolph

Gestaltung: Brandmarke

Verlag: dpunkt.verlag

ISBN: 978-3-86490-612-1



Deutscher **Fotobuchpreis** 19|20 Laudatio
Manche Fehler muss man selber machen, Patrick Ludolph

Der Titel ist die erste Hürde bei einem Buch. Entscheide ich mich das Buch zu kaufen oder lasse ich es bleiben? Das Bild ist witzig und der Titel des Buches hart aber wahr.

Die erste Hürde ward genommen, die Jury war sich einig: Das Buch muss weiterkommen.

Warum?

Der Titel verspricht keine Technik. Der Titel spricht jedoch genau diese menschliche Schwäche an, dass man trotz bester technischer Voraussetzung eine wesentliche Hürde zum Erfolg nehmen muss, eigene Erfahrung sammeln.

Diese Erfahrung kommt nur durchs Machen.

Patrick Ludolph begleitet auf charmante Art und Weise durch die Tücken der Fotografie und erklärt einfach und anschaulich wie man fotografische Herausforderungen meistert. Zum Beispiel: der Umgang mit dem Hintergrund.

Aus seinem Fundus »gemachter Fehler« erläutert er seine Philosophie, wie man's besser machen kann. Und er erklärt das, was Fotografie ausmacht und keine Technik leisten kann, auch Stand heute, keine künstliche Intelligenz: Sehen lernen! – Sehen können.

Hintergrund, Licht und Vordergrund als wesentliche Gestaltungsfaktoren, dann erst kommt das Objekt ins Spiel.

Patrick Ludolph schafft es mit witzigen treffenden Aussagen Dinge auf den Punkt zu bringen, Zitat: »Man ist nicht automatisch kreativ, wenn man die Kamera schief hält und unscharfe Bilder macht.«

Mit dieser Aussage spricht er allen Lehrenden und wirklich Kreativen aus dem Herzen.

Eine der größten Herausforderungen in der digitalen als auch analogen Fotografie ist die Auswahl der Bilder und zwar die Richtige. Das richtige Bild für den Titel, die richtige Auswahl für die Story, das passende Portrait für die Ausstellung. Er empfiehlt, sich bei der Auswahl richtig Zeit zu nehmen.

Dann zeigt Patrick Ludolph seine Auswahl von Lieblingsbildern und führt einen textlich durch das Bild und seine Entstehungsgeschichte.



Deutscher **Fotobuchpreis** 19|20 Laudatio
Manche Fehler muss man selber machen, Patrick Ludolph

Ein rundum überzeugendes Fotobuch, welches mit Charme, Witz, guten Texten, guter Gestaltung und Produktion, dem richtigen Augenmaß einen wunderbaren Spagat zwischen Sehen lernen und technischen Tipps schafft.

Herzlichen Glückwunsch an den Bild- und Textautor Patrick Ludolph, an die Gestalter von Brandmarke und den dpunkt.verlag

Prof. Bettina Tabel
Stuttgart, Hochschule der Medien – Professorin für Media Design
tabel@hdm-stuttgart.de